

Jörg Zimmermann, Kirchstraße 11 b, 65620 Waldbrunn-Hausen

Herrn Kreistagsvorsitzenden Joachim Veyhelmann Schiede 43 65549 Limburg

Jörg Zimmermann

Fraktionsgeschäftsführer DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg Kirchstraße 11b 65620 Waldbrunn-Hausen

Telefon: 06436/ 94 98 31

j.zimmermann @die-linke-limburg-weilburg.de www.nur-wählbar-nicht-käuflich.de

Antrag zur Kreistagssitzung am 28.04.2017: Spendenempfehlung

Waldbrunn-Hausen, den 5. April 2017

Sehr geehrter Herr Veyhelmann,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der 7. Kreistagsitzung am 28.04.2017 aufzunehmen und im Rahmen der Geschäftsordnung darüber beraten und beschließen zu lassen.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg empfiehlt seinen Mitgliedern, die ihnen durch die Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung durch Kreistagsbeschluss vom 16.12.2016 zufließenden erhöhten Entschädigungen auf das Sonderkonto

"Kreistagsspende"

IBAN DE87 5105 0015 0535 3892 33 bei der NASPA

abzuführen. Der monatliche Mindestspendenbetrag beträgt für einfache Abgeordnete EUR 15-,

ehrenamtliche Kreisbeigeordnete EUR 22,-

und für Fraktionsvorsitzende und den Kreistagsvorsitzenden EUR 40,-.

Die Spendensumme des Jahres 2017 wird zu gleichen Teilen auf das Tierheim Limburg, das Frauenhaus Limburg und das Walter-Adlhoch-Haus verteilt. In den Folgejahren entscheiden die Spender gleichberechtigt in einem zu verabredenden Verfahren über den Verwendungszweck.

Begründung:

In der Diskussion um die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen in der Kreistagssitzung am 16.12.2016 wurde richtigerweise herausgestellt, dass mit dem Recht, die Erstattung des eigenen Aufwandes durch die Kreistagsmitglieder festzusetzen, eine Wertschätzung der Arbeit dieses kommunalen Parlaments einhergehe.



Uns, DIE LINKE. Kreistagsfraktion Limburg-Weilburg, die dem Beschluss entgegentrat, wurde entgegengehalten, es sei billig, gegen die Erhöhung der Entschädigung im Wissen zu stimmen, dass man ohnehin in der Minderheit sei und die höheren Zahlungen dennoch in Empfang nehmen könne.

Solches Verhalten sei populistisch. Man wolle sich lediglich als konsequentere Volksvertreter inszenieren. Zu den solcherart "üblichen Verdächtigen" (Koll. Lippe) hätten sich laut einem Abgeordneten dieser Partei auch früher die GRÜNEN gezählt, die sich nunmehr nicht mehr scheuten, der Erhöhung der Entschädigungen auch offen zuzustimmen.

Fraktionsübergreifend wurde angemerkt, dass man zufließende Erhöhungszahlungen ja spenden könne. Diesen Vorschlag greifen wir mit diesem Antrag auf.

Wir finden, dass nicht nur wir, sondern alle Abgeordneten und Funktionsträger im Kreistag auf die Erhöhung der Aufwandsentschädigung verzichten können und wollen jeder und jedem die Chance bieten, ihre / seine Position durch eine regelmäßige Spende zu dokumentieren.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

i. A

Jörg Zimmermann Fraktionsgeschäftsführer

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg